Rissfix Spiralanker

Spiralanker aus Edelstahl zum Vernähen von Mauerwerksrissen

Spiralanker aus kaltgewalztem austenitischem Edelstahl. Die Anker werden in Schlitze quer zum Riss eingebaut und lassen sich bei Bedarf mit einem Bolzenschneider kürzen.



Einbetten des Ankers in Ankermörtel

Ankermaterial	Nenndurchmesser	Packungsinhalt
Edelstahl 304 (V2A) 1.4301 · X5CrNi18-10	**Ø 6 / 8 / 10 mm**	**10 × 1 m**

Technische Daten

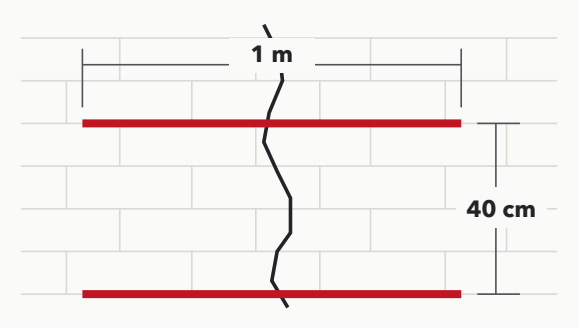
Abmessungen und Referenzwerte aus Zugversuchen an den Stäben.

Nenn-Ø mm	Steigung mm	Querschnittsfläche mm²	Zugfestigkeit MPa	Kraft bei 0,2 % Dehngrenze $F_{p0,2}$ · kN	Höchstzugkraft F_m · kN
6	24	8,9	1111	8,19	8,82
8	32	10,4	1192	10,79	12,11
10	50	12,9	1246	12,18	14,72

Toleranz des Außendurchmessers laut Herstellerzeichnung ±0,5 mm.

Das Herstellerdatenblatt nennt die Messwerte je Durchmesser ohne Angabe der Stahlsorte.
Die Tragfähigkeit der eingebauten Anker hängt vom Untergrund, Ankermörtel und Einbau ab.

Anordnung der Anker



Der Riss muss jeweils in der Schlitzmitte liegen.

Einbau mit Ankermörtel

01 Schlitze vorbereiten
Schlitze wie dargestellt mindestens **35 mm** tief fräsen, idealerweise **50 mm**. Schlitze reinigen und anfeuchten.

02 Anker einbetten
Rissfix Spezial-Ankermörtel in den Schlitz einbringen und den Anker mit der Fugenkelle eindrücken.

03 Anker mit Mörtel abdecken
Den Anker mit einer weiteren Mörtelschicht abdecken und den Schlitz bündig abziehen.

Bei aktiven Rissen oder Eingriffen in tragende Bauteile die Sanierung statisch beurteilen lassen.

Auskünfte zu den technischen Unterlagen auf Anfrage.
Einbau • Rissfix-Anleitung